

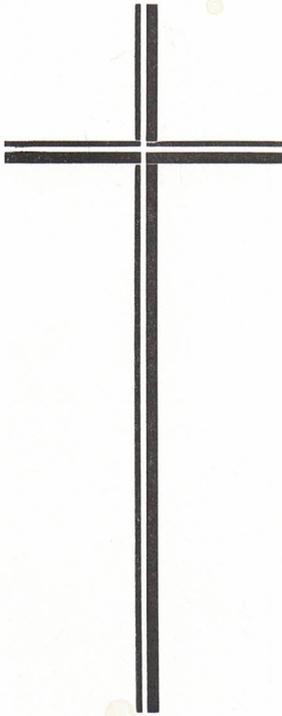
"Der Tod ist das Tor zum ewigen Leben."

"Wer an mich glaubt, wird leben,
auch wenn er gestorben ist."

Im Glauben an die Auferstehung und in der Hoffnung auf das ewige Leben, hat mein lieber Gatte, unser guter Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Johann Schirnhofner

Landwirt i.R. in Siebenbrunn 11



vorbereitet und gestärkt durch die hl. Sakramente, am 4. Mai 1990 im 86. Lebensjahr sein Leben dem DREIFALTIGEN GOTT zurückgegeben.

In inniger Liebe danken wir für alle Sorge und Mühe für uns und seinen Glauben, den er uns gelehrt und vorgelebt hat. Wir freuen uns auf das Wiedersehen in Gottes Herrlichkeit.

Wir geleiten unseren lieben Verstorbenen am Montag, dem 7. Mai 1990 von der Aufbahnhalle Hartberg zur Kirche Maria Lebing, wo um 14 Uhr das hl. Requiem gefeiert wird.

Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Stadtfriedhof Hartberg im Familiengrab.

Siebenbrunn, Schildbach, Hartberg/Lebing, am 4. Mai 1990.

Für das Gebet und Mitgefühl danken die trauernden Hinterbliebenen.

Johann Schirnhofner
Frieda Wolf
Kinder

Magdalena Schirnhofner
Gattin

Eva Schirnhofner
Adolf Wolf
Schwiegerkinder

Adolf, Andreas und Angela, Evi, Maria, Hannes, Elfriede, Marian, Gerhard,
Josef, Markus
Enkelkinder

Stefan, Bianca, Mathias
Urenkel

Josef Schirnhofner
Bruder

im Namen aller übrigen Verwandten.

Es war der Wunsch des Verstorbenen, daß anstelle von Kränzen und Blumen Spenden für die Kirche Maria Lebing und für das Kapuzinerkloster Hartberg gegeben werden.
(Es besteht die Möglichkeit, diese Spenden beim hl. Requiem zu geben.)